

Spezieller Erste-Hilfe-Kurs für Seniorinnen und Senioren

Angebot der Freiwilligenagentur „Hand in Hand“ und der Johanniter-Unfall-Hilfe war schnell ausgebucht

Alt sein macht gesundheitlich anfällig. Deshalb hat die Freiwilligenagentur „Hand in Hand“ des Landkreises Neu-Ulm in Zusammenarbeit mit der Johanniter-Unfall-Hilfe (JUH) einen Erste-Hilfe-Kurs speziell für Seniorinnen und Senioren angeboten. Daran nahmen im Landratsamt Neu-Ulm 21 Frauen und Männer teil. Das Seminar war schnell ausgebucht.

Kursleiter Knut Ebisch von den Johannitern (im Bild aufrecht stehend im weißen Hemd) frischte zunächst die Grundlagen der Ersten Hilfe auf: Er zeigte an praktischen Beispielen, wie man einen Druckverband anlegt, was bei einem Herz-Kreislauf-Stillstand zu machen ist und wie man die stabile Seitenlage herstellt.

Im zweiten Teil informierte der JUH-Ausbilder über Notfälle, die vor allem Senioren betreffen, etwa Schlaganfall, Herzinfarkt und Über- beziehungsweise Unterzuckerung. Dabei erklärte Ebisch auch, wie ein Defibrillator (Defi) funktioniert und wie man diesen anwendet. Besonders interessierte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, wie man Notlagen erkennen kann: Beim Schlaganfall, so rief der Experte in Erinnerung, träten beim Patienten meist Lähmungserscheinungen auf, beim Herzinfarkt ein Engegefühl in der Brustgegend und Atemnot.

Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Jürgen Bigelmayr

Kantstraße 8

89231 Neu-Ulm

Telefon: 0731/7040-1012

Telefax: 0731/7040-1099

E-Mail: pressestelle@lra.neu-ulm.de





Foto: Jürgen Bigelmayr (Landratsamt Neu-Ulm)